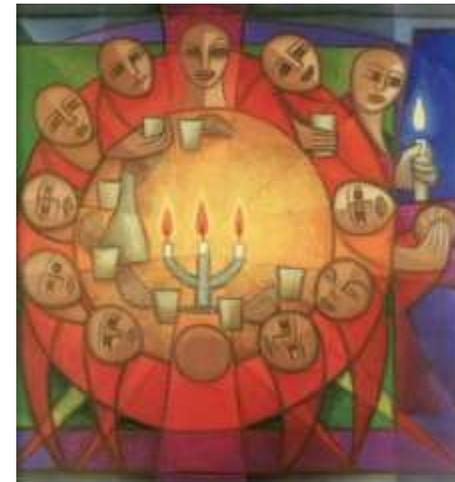


**„Danksagung“**

**Agapefeier mit Brot und Wein**



Eine solche Feier kann am Ende eines Zusammenseins in einer Gruppe, am Ende eines Ausfluges, eines geführten Ausstellungsbesuches,

eines Seminartages, eines Hauskreisabends stehen.

Die Feier findet am Ort der Agape statt, jenem Ort der Gelegenheit bieten soll bei Brot und Wein ins Gespräch zu kommen, also nicht im Kirchenraum.

### ***Vorbereitungen***

Auf einem liebevoll bereiteten Tisch:

eine Kerzen mit Zündern,

Bibel für Psalmenlesung,

ein großer (im Verhältnis zur Anzahl der Teilnehmer) runder Laib Brot in einem Korb mit Tuch, der auf der Unterseite bereits leicht angeschnitten ist in Viertel und Achteln,

einen Krug mit Wein (eventuell dazu weitere Flaschen - im Verhältnis zur Anzahl der Teilnehmer).

Griffbereit, aber nicht am Tisch:

Weingläser für alle Anwesenden.

**Idealerweise stellen sich alle Versammelten um diesen Tisch.**

### ***Liturgische Eröffnung***

Mit dem wortlosen, aber feierlichen **Entzünden der Kerze** und einer kurzen **sammelnden Stille** beginnt die schlichte Feier.

**V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

A: Amen

**V: Der Name des Herrn sei gepriesen.**

A: Von nun an bis in Ewigkeit.

### ***Eröffnungslied***

Dazu eignen sich:

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind (Kanon)

Laudate omnes gentes

Wir sind hier versammelt in Jesu Namen

### ***Gebet***

V: Lasst uns beten:

**Gott,**

**du hast uns hier zusammengeführt.**

**Wir danken Dir, denn Du sprichst uns an**

**und schenkst uns, Tag für Tag,**

**was wir zum Leben brauchen.**

**Mache uns fähig weiter zu geben,**

**was wir von Dir empfangen, Tag für Tag.**

**Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.**

A: Amen.

**Lesung** des Tages oder Herrnhuter Losung

....

### **Psalm**

(Der Psalm kann über leisen Musikakkorden gelesen werden.)

Aus dem Buch der Psalmen.

Ich will dich rühmen, mein Gott und König,  
und deinen Namen preisen immer und ewig;

ich will dich preisen Tag für Tag

und deinen Namen loben immer und ewig.

Groß ist der Herr und hoch zu loben,

seine Größe ist unerforschlich.

Ein Geschlecht verkünde dem andern den Ruhm deiner  
Werke

und erzähle von deinen gewaltigen Taten.

Sie sollen vom herrlichen Glanz deiner Hoheit reden;

ich will deine Wunder besingen.

Sie sollen sprechen von der Gewalt deiner erschreckenden  
Taten;

ich will von deinen großen Taten berichten.

Sie sollen die Erinnerung an deine große Güte wecken

und über deine Gerechtigkeit jubeln.

Der Herr ist gnädig und barmherzig,

langmütig und reich an Gnade.

Der Herr ist gütig zu allen,

sein Erbarmen waltet über all seinen Werken.

Danken sollen dir, Herr, all deine Werke

und deine Frommen dich preisen.

Sie sollen von der Herrlichkeit deines Königums reden,

sollen sprechen von deiner Macht.

Den Menschen deine machtvollen Taten verkünden

und den herrlichen Glanz deines Königums.

Dein Königum ist ein Königum für ewige Zeiten,  
deine Herrschaft währt von Geschlecht zu Geschlecht.

Der Herr stützt alle, die fallen,

und richtet alle Gebeugten auf.

Aller Augen warten auf dich

und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

Du öffnest deine Hand

und sättigst alles, was lebt, nach deinem Gefallen.

(Psalm 145)

### **Danksagung über das Brot**

V hebt das Brot halb hoch (zwischen Himmel und Erde) und betet.

**V: Gepriesen bist du, Herr uns Gott**

**Schöpfer der Welt.**

**Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde  
und der menschlichen Arbeit.**

**Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht,  
und bitten um deinen Segen für dieses Brot,  
für die,**

**ohne deren Hände Arbeit wir nicht leben könnten  
und unsere Mahlgemeinschaft.**

Die Versammlung antwortet mit einem Gemeinderuf, z.B.:

Jubilare Deo

### **Danksagung über den Wein**

V hebt eine Kanne mit Wein halb hoch (zwischen Himmel und Erde).

**V: Gepriesen bist du,  
Herr uns Gott  
Schöpfer der Welt.  
Du schenkst uns den Wein,  
die Frucht des Weinstocks  
und der menschlichen Arbeit.  
Wir bitten um den Segen für diesen Wein,  
für die, ohne deren Aufmerksamkeit und Mühen  
unser Leben um vieles Ärmer wäre  
und für alle, deren Leben scheinbar ohne Freude ist.  
Die Versammlung antwortet mit einem Gemeinderuf, z.B.:  
„Jubilate Deo“**

### **Segen über die Versammelten**

V segnet die Versammelten mit folgenden Worten:

**V: Gepriesen bist Du, Herr unser Gott,  
denn Du hast uns heute hier zusammengeführt.  
Wir bitten dich,  
segne uns und unsere Gemeinschaft,  
und alle die wir in unserem Herzen tragen.  
So segne euch (uns) der dreifaltige Gott,  
der Vater und der Sohn (+) und der Heilige Geist**

Kurze **Zeit der Stille und der Meditation** - mündet im Gesang:

Als Gesang eignen sich:

Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich...  
(Kanon)

### **Teilen des Brotes**

V bekreuzigt den Brotlaib mit dem rechten Daumen, bricht ihn zuerst in die Hälfte, dann in Viertel, und gibt einige größere Stücke in die Runde weiter, sodass diese weiter gebrochen und weiter gegeben werden können, bis alle ein Stück in den Händen halten.

### **Teilen des Weines**

Nun werden die Gläser gebracht und V teilt den Wein auf die Gläser auf, achtet aber darauf, dass die Menge in den Gläsern nicht zu groß ist. Jeder erhält ein Glas.

[V weist auf eine Not hin, für die er den Kreis um Hilfe bitten möchte und schlägt dazu konkrete Schritte / eine Sammlung / ... vor]

### **Einladung zum gemeinsamen Anstoßen und Verzehr**

V lädt die Versammlung mit folgenden Worten ein:

**V: Ich lade Sie (Euch) ein gemeinsam anzustoßen...  
z.B.:  
... und bei Brot und Weins ins Gespräch zu kommen  
... und wünsche ihnen (euch) einen gute Heimweg  
... schön, dass sie heute bei uns zu Gast sind....**